Presseinformation

27. M rz 2006

Theater, Kabarett, Lesungen und eine akrobatische Zirkusshow

Von „Der kleine Muck“ bis „Wolferl“

Die Wiener Volksbühne bringt morgen, Dienstag, 28. März, um 16 Uhr auf Schloss Hunyadi in Maria Enzersdorf „Der kleine Muck“ zur Aufführung; geeignet ist die Aufführung für Kinder ab vier Jahren. Am Donnerstag, 30. März, folgt um 19.30 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Verlag Edition Roesner „Literatur im Schloss“: Der Lesemarathon umfasst Werke von Peter Miniböck, Rudolf Kraus, Petra Schönbacher, Michael Stradal, Maria Enichlmair und Wolfgang Grußmann. Schließlich liest am Mittwoch, 5. April, um 15.30 Uhr Dr. Wolfram Huber unter dem Titel „Die spät bezahlte Schuld“ Texte von Stefan Zweig. Nähere Informationen beim Gemeindeamt Maria Enzersdorf unter 02236/445 01-0, e-mail gemeindeamt@maria.enzersdorf.at und www.maria.enzersdorf.at.

Im Theater Forum Schwechat steht als nächstes Stück Peter Turrinis „Rozznjogd“ auf dem Spielplan; Regie bei der Produktion der Bühne04, Theater für Toleranz Linz, führt John F. Kutil. Gespielt wird am Mittwoch, 29. März, um 20 Uhr und am Donnerstag, 30. März, um 10 Uhr. Von Dienstag, 4., bis Freitag, 7. April, wird jeweils um 9 und 10.30 Uhr „Janski, der Affe“ von Andreas Moldaschl und Tini Cermak gespielt (Regie: Andreas Moldaschl). Die Produktion des Salzburger Taka Tuka Theaters eignet sich für Kinder zwischen fünf und elf Jahren. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com.

Am 29. März wird auch der Wiener Neustädter Kabarettfrühling 2006 fortgesetzt: Zu Gast im Stadttheater sind am Mittwoch, 29. März, Stefanie Werger mit „Frauen wollen nur das Eine“; am Mittwoch, 5. April, Peter & Teutscher mit „Doktor’s Best“ und am Donnerstag, 6. April, Alf Poier mit „Kill Eulenspiegel“. Dazwischen gastiert am Donnerstag, 30., und Freitag, 31. März, das Operettentheater Künstlerhaus Budapest mit Nico Dostals und Hermann Hermeckes Operette „Die ungarische Hochzeit“ im Stadttheater; Beginn für alle Vorstellungen ist jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten im Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 bzw. www.kabarettfruehling.com.

In der Bühne im Hof in St. Pölten präsentiert Stefanie Werger ihr Musik-Kabarett-Programm „Frauen wollen nur das Eine“ am Donnerstag, 30. März, um 20 Uhr.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und www.bih.at.

Das TAM, Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, lädt am Donnerstag, 30. März, um 20 Uhr zu Anekdoten sowie Tatsachen aus Gemeinde-, Stadtrats- und Ausschusssitzungen bzw. sonstigen Besprechungen in der Gemeindestube unter dem Titel „Ich ironisiere jetzt ...“ von und mit Johann „Jean“ Kargl. Am Freitag, 31. März, warten dann „Erni & Hermi in der Bar der verklemmten Herzen“. Beginn des Kabarett-Abends mit Andrea Schramek und Ute Walluschek-Wallfeld (Regie: Andreas Moldaschl) ist ebenfalls um 20 Uhr. Am Sonntag, 2. April, um 17 Uhr sowie am Dienstag, 4., und Donnerstag, 6. April, um 20 Uhr steht „Die geputzten Schuhe", eine Sandlerballade des 1943 geborenen Wiener Autors Günter Seidl auf dem Spielplan (Regie: Ewald Polacek). Schließlich eröffnet ein TAM-Ensemble am Sonntag, 9. April, um 19 Uhr im Hotel Thaya in Raabs auch die Saison mit dem Abend „Büffett und Kabarett". Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at bzw. im Hotel Thaya in Raabs unter e-mail info@hotelthaya.at.

Im Festspielhaus St. Pölten zeigt die belgische Compagnie Feria Musica mit „Der Taumel des Schmetterlings“ (Choreografie und Leitung: Fatou Traoré) am Samstag, 1. April, um 20 Uhr und am Sonntag, 2. April, um 16 Uhr im Rahmen des Abos „Für die Familie“ eine für Kinder ab acht Jahren geeignete akrobatische Zirkusshow. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Im Stadttheater Mödling feiert am Samstag, 1. April, Dario Fos „Mistero Buffo“ Premiere; gespielt wird der Soloabend des Literaturnobelpreisträgers von Marcus Thill.

Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e-mail tzf@gmx.net, www.stadttheatermoedling.at und www.theaterzumfuerchten.at.

Ebenfalls am Samstag, 1. April, lädt die Theatergruppe „d.Mut“ um 20.30 Uhr zu einer Aufführung von „Mirandolina" in das Theater im Steinhaus in St. Leonhard am Forst. Der Untertitel der Version nach Motiven des gleichnamigen Lustspiels von Carlo Goldoni lautet „Zweitausend & Sex“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter e-mail stephan.bartunek@gmx.at und www.leckawossa.at.

Der brasilianische Bestsellerautor Paulo Lins, zur Zeit Ateliergast des

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Unabhängigen Literaturhauses NÖ (ULNOE) in Krems/Stein, nimmt am Sonntag, 2. April, ab 11 Uhr an einer Podiumsdiskussion mit Barbara Albert, Sabine Derflinger und Gustav Ernst im Filmklub Drosendorf teil und liest am Donnerstag, 6. April, beim Festival „Literatur & Wein“ im Stift Göttweig aus seinem Roman „Cidade de Deus“. In Drosendorf wird auch die 2002 von Fernando Meirelles umgesetzte Verfilmung des Romans gezeigt. Nähere Informationen und Karten beim ULNOE unter 02732/728 84 und 0664/432 79 73, e-mail ulnoe@ulnoe.at und www.ulnoe.at bzw. www.literaturundwein.at.

Am Sonntag, 2. April, laden auch das NÖ Landesmuseum und „nilpferdinresidenz“ um 14.30 Uhr zur Buchpräsentation „Keiner ist wie Malamu“ (ISBN 3-7017-2006-1) im Rahmen des „KiJuBu 2006“ ins NÖ Landesmuseum. Gelesen wird die Geschichte des Museumsmaskottchens von Autor Fridolin Reinagl und Burgschauspieler Robert Reinagl. Nähere Informationen unter www.kijubu.at, www.landesmuseum.net und www.residenzverlag.at.

Schließlich liest am Montag, 3. April, um 19 Uhr im Lenausaal in Stockerau Alfons Haider, begleitet von Schülern der Musikschule, unter dem Titel „Wolferl“ aus Mozart-Briefen. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim Kulturamt im Rathaus Stockerau unter 02266/676 89 und www.stockerau.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at